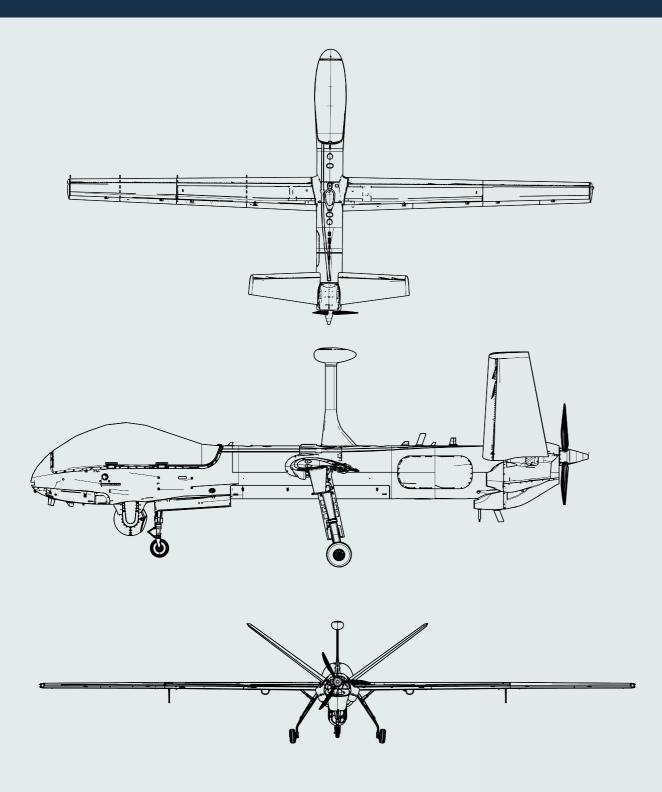
ADS 15 Technische Daten



| Flügelspannweite | 17 m |
|------------------|-------|
| Höhe | 3,5 m |
| Länge | 9 m |

Was kann ADS 15

Einsatz bei hybriden Konflikten

- Unterstützung bei der Aufklärung verdeckt operierender Gegner
- Informationsgewinnung über eigene Truppen, Armeestandorte und deren Umfeld
- Aufklärung truppenleerer Räume

Einsatzmöglichkeit im Alltag

- Ausbildungszwecke
- Unterstützung ziviler Behörden in Katastrophenfällen
- Einsatz auf Antrag von BAZG, NDB oder fedpol
- Überwachung von Armeestandorten
- Einsätze am Tag im kontrollierten Luftraum ohne Begleitflugzeug
- Einsätze in der Nacht unbegleitet im gesamten Luftraum

Technische Fähigkeiten:

- Hochauflösende Echtzeitbilder bei Tag und Nacht (EO/IR)
- Wachstumspotenzial für zusätzliche Sensorik

Künftige Einschränkungen im Betrieb von ADS 15

- Verzicht auf automatisches Ausweichsystem: Ohne «Detect and Avoid»-System benötigt die ADS 15 tagsüber im unkontrollierten Luftraum ein Begleitflugzeug.
- Verzicht auf Enteisungssystem: Ohne diese Funktionalität sind bei Eisbildung keine Flüge möglich.
- Verzicht auf GPS-unabhängiges Start- und Landesystem: Ohne diese Funktionalität werden keine Flüge möglich sein, wenn wegen Bodennebels die Sicht stark eingeschränkt ist.
- Verkürzte Verweildauer über sehr dicht besiedelten Gebieten

Technische Daten ADS 15

max. Startgewicht
max. Zuladung (Treibstoff und Sensoren)
Höchstflugdauer
Dienstgipfelhöhe
Einsatzradius ab Übermittlungsterminal
max. Fluggeschwindigkeit

1'600 kg
450 kg
ca. 16 Stunden
7'600 m über Meer
250 km

Das Aufklärungsdrohnensystem zeichnet sich unter anderem aus durch:

- die hohe Verweildauer im Einsatzraum;
- die Integrationsfähigkeit in den zivil/militärisch genutzten Luftraum;
- das Ausbaupotential;
- die geringen Lärm- und Schadstoffemissionen;
- den geringen Personalaufwand.